



Internationaler Verband für Deutsche Jagdterrier IV-DJT

Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 17. 08.2018 in Ebersberg (D)

01. Eröffnung, Begrüßung

Präsident Bernhard Haus eröffnet die Versammlung um 10:15 Uhr und begrüßt die Anwesenden, wobei besondere Grüße den Ehrenpräsidenten Schröder und Schindl gelten.

Entschuldigt fehlen der Prüfungsobmann Bernd Volzke sowie Vertreter der Mitgliedsvereine aus: Frankreich, Kroatien, Dänemark und Spanien.

Ohne Nachricht fehlen Delegierte aus den Mitgliedsvereinen: Luxemburg, Russland und Tschechien.

02. Formalien

a. Einberufung

Die Einberufung mit vorläufiger Tagesordnung erfolgte

b. Beschlussfähigkeit

Eine Beschlussfähigkeit ist bei ordnungsgemäß einberufenen Versammlungen stets gegeben.

c. Stimmberechtigung

Die Stimmberechtigung der Mitgliedsvereine des IV-DJT ergibt sich aus dem Delegiertenschlüssel, welcher mit der Einladung übersandt wurde.

d. Vollmachten

Übertragungen von Stimmrechten sind nicht möglich.

03. Tagesordnung

a. Ergänzungen

Entsprechende Wünsche seitens der Delegierten gibt es nicht.

Der Präsident schlägt vor, unter 8. die Tagesordnung um den Punkt „Ehrungen des IV-DJT“ zu erweitern, was einstimmig angenommen wird.

b. Änderungen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

04. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 28.08.2015 in Lengau (A)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 28.08.2015 in Lengau (A) wurde nur wenige Wochen später auf der Web-Seite des IV-DJT veröffentlicht. Die Delegierten verzichteten auf eine Verlesung. Es gibt keinerlei Wortmeldungen, das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

05. Rechenschaftsberichte

a. Präsident Bernhard Haus berichtet wie nachstehend über die Wahlperiode 2015 bis 2018

▪ die IPAndS

- 2015 Schalchen, A (Prüfungsleiter W. Schanda)
- 2016 Rohrbach, D (Prüfungsleiter M. Seidl)
- 2017 Bersteland, D (Prüfungsleiter F Müller u. F. Straka)

waren sehr gut frequentiert, bestens organisiert und liefen ohne besondere Vorkommnisse harmonisch ab.

Er dankt den Prüfungsleitern noch einmal.

▪ der finnische Klub für Deutsche Jagdterrier (Suomen Saksanmetsästystierrierit ry)

- erhielt 2015 den Gästestatus
- dessen neuer Vorstand erklärte am 09.07.2017, dass die jährliche Teilnahme von 2 Personen aus finanziellen Gründen nicht möglich sei und der Klub daher den Gästestatus aufkündige
- das Präsidium beschloss 2017, eine notwendige Teilnahme nur alle 3 Jahre zu offerieren
- der Präsident teilte diese Entscheidung am 06.09.2017 schriftlich mit
- da bis zum heutigen Tag keinerlei Reaktion auf dieses Angebot erfolgte ist der finnische Klub für DJT damit am 09.07.2017 ausgeschieden.

▪ Tschechien

- in 2015 hat der Präsident feststellen müssen, dass es in Tschechien zwei, von der kynologischen Dachorganisation anerkannte DJT-Vereine gibt
 - **den Moravskoslezský klub chovatelů jagdteriérů (Mährischer...)** welcher seit 1998 Mitglied des IV-DJT istund den
 - **Klub Chovatelů Jagdterru v Checach (Böhmische r...)** (Präsident Soukup)
 - * 2016 wurde dieser vorinformiert, dass evtl. Einladung zur PAndS erfolgt sofern Mitglied Mährischer Club einverstanden ist
 - *Mährischer Club gab erst am Tag der Sitzung sein Einverständnis, so dass die Einladung nicht ausgesprochen werden konnte
 - * Böhmisches Vertretung kam (nicht eingeladen und unangemeldet) kurz vor dem Grünen Abend, so dass nur ein kurzes Gespräch stattfinden konnte
 - * die Einladung an den Böhmisches wurde für 2017 wiederholt,
 - * mit dem Hinweis, es bestehe kein Interesse, wurde sie nicht angenommen
 - * nimmt zudem ältere Rechte als originärer Vertreter des DJT in CZ für sich in Anspruch.

▪ Slowenien

- Damjana Švegelj-Žnidaršič, die Hauptzuchtwartin des Slowenischen Erdhundeklubs (Klub ljubiteljev psov jamarjev slovenije und - KLPJ hat schon vor Jahren über Schwierigkeiten mit diversen Personen aus dem kynologischen Dachverband (Kinološka Zveza Slovenije -KZS) informiert.

- Aufgrund einer von ihr als genehmigten Verpaarung eines PLL-mischerbigen Rüden mit einer PLL-freien Hündin
 - wurden ihr alle Richtereigenschaften aberkannt.
 - wurde dem Erdhundeklub die Zuständigkeit für Zucht- und Prüfung aberkannt.

Die Zuständigkeit für die Zucht liegt jetzt bei einer Zuchtkommission für Erdhunde des Kynologischen Dachverbandes.

Die Situation, dass der Klub Ijubiteljev psov jamarjev slovenije mit der Sektion DJT kein Hoheitsrecht mehr für Prüfungen und Zucht besitzt, erfordert gemäß der Satzung des IV-DJT eigentlich den Ausschluss als ordentliches Mitglied.

Die Lösung dieser Problematik liegt in einer Änderung der Satzung, sofern die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft von einer „Muss-Bestimmung“ zur „Soll-Bestimmung“ geändert werden.

▪ Italien

- Der **Club Italiano Deutscher Jagdterrier (italienischer Club für DJT)**,
 - Mitglied der Società Italiana Terriers (SIT) (Verband für 33 Terrier-rassen) erhielt 2007 den Gästestatus
 - trotz langjähriger intensiver Bemühungen des Präsidenten Friedrich Fliri und der Präsidentin des IV-DJT gelang es nicht, die gemäß Satzung geforderte Eigenständigkeit und sachliche Selbständigkeit (bezüglich Prüfung und Zucht) zu erreichen)
 - aus diesem Grund bat der Club Italiano Deutscher Jagdterrier 2016 aus dem Gästestatus entlassen zu werden, was mit Schreiben des Präsidenten vom 20.10.2016 zum 26.08.2016 erfolgte.
- Die **Società Italiana Terriers (SIT)** (Verband für 33 Terrierrassen)
 - stellte 2017 einen Antrag auf Mitgliedschaft im IV-DJT.
 - Dieser wurde vom Präsidium des IV-DJT am 25.08.2017 abgelehnt und der SIT mit Schreiben des Präsidenten vom 10.09.2017 mitgeteilt.
- Am 21. Mai 2018 gründeten 14 aktive Deutsche Jagdterrier-Führer den Südtiroler Klub für Deutsche Jagdterrier (SüCDJT).

Während in Italien grundsätzlich die Zuchtregeln des Kynologischen Dachverbandes (ENCI) gelten, verpflichten sich die Mitglieder des SüCDJT auf Basis der eigenen Zuchtordnung sich an den Zuchtvorgaben des Mutterlandes der Rasse zu orientieren.

Es ist zu wünschen, dass sich der SüCDJT - unter der bewährten Führung von Fritz Fliri - recht bald dem IV-DJT anschließen kann und wird.

▪ Spanischer Verband für DJT (Asociacion Español“ del Deutscher Jagdterrier), AEDJT

- erhielt 2015 den Gästestatus
- wurde 2017 als ordentliches Mitglied im IV-DJT aufgenommen

- Schreiben 2014 der Real Sociedad Canina de Espana (Kynolog. Dachorganis.):
 - 2. Verein (Club Español del Deutscher Jagdterrier) soll auch auf die Webseite des IV-DJT - wurde abgelehnt
 - die Asociacion Español“ del Deutscher Jagdterrier sei nicht berechtigt CACIT-Prüfungen zu veranstalten – wurde zur Kenntnis genommen
 - 2 Arten von Mitgliedschaft in der Real Sociedad Canina de Espana (Amigo“ und „Colaborador“)
 - Mitteilung der Asociacion Español“ del Deutscher Jagdterrier vom 24.02.2018 „aus Real Sociedad Canina de Espana“ ausgeschlossen
 - Als Gründe wurden angeführt, dass die AEDJT Prüfungen nach eigener Prüfungsordnung anstatt nach den Ordnungen der RESC durchführt,
 - ausländische Richter ohne Freigabe des Kynologenverbandes eingesetzt wurden, Naturleistungszeichen erfasst werden und eigene Richter ausgebildet werden.
 - Diese Tatsache, dass die AEDJT sowohl Prüfungs- als auch die Zuchtordnung des DJT-Mutterlandes übernommen hat, ist im Interesse des IV-DJT.
 - Jedoch ergibt sich aus dem Ausschluss der AEDJT aus der RSCE die Problematik, dass dieser Mitgliedsverein des IV-DJT -entgegen des Statuts - nunmehr nicht mehr Mitglied der FCI ist.
 - Die Lösung dieser Problematik liegt in einer Änderung der Satzung, sofern die Mitgliedschaft in der FCI nicht mehr als „Muss“, sondern nur noch als „Soll“ gefordert wird.
- **Club Español del Deutscher Jagdterrier (CEDJT)**
- Der Club Español Deutscher Jagd Terrier (CEDJT) hat bereits im Jahr 2014 an die Präsidentin einen Antrag auf Aufnahme in den IV-DJT gestellt.
 - Dieser wurde - möglicherweise infolge einer Verwechslung mit dem AEDJT – weder dem Generalsekretär noch dem Präsidium bekannt.
 - Der Antrag stellende Verein erhielt daher auch keinerlei Antwort.
 - Der Präsident hat von der Existenz des Club Español Deutscher Jagd Terrier (CEDJT) erstmals durch ein Schreiben des Kynologischen Dachverbandes Real Sociedad Española (RSCE) am 30.10.2015 erfahren.
 - Er nahm von dem Aufnahmeantrag von 2014 erstmals Anfang August 2018 Kenntnis.
 - Der Club Español Deutscher Jagd Terrier wurde 2017 vom Status Amigo zu Colaborador de la RSCE erhoben.
 - 2017 und 2017 wurde – unter schwer zu verstehendem Bezug auf frühere Schreiben an den gestellten Aufnahmeantrag erinnert.
 - Verbunden mit einer Entschuldigung für die früheren Versäumnisse wurde der Verein - zwecks Vorstellung und ggf. Aufnahme in den Gästestatus zur heutigen Präsidiumssitzung 2018 eingeladen.

- Man lehnte diese Einladung mit der Bemerkung ab, nicht an einer Sitzung teilnehmen zu wollen, an welcher ein illegales Mitglied (gemeint ist die AEDJT) beteiligt ist.
- Unabhängig von dieser nötigen Absage mit wurde die Einladung auch für 2019 ausgesprochen.
- Es wurde auch mitgeteilt, dass der Weg zu einer ordentlichen Mitgliedschaft im IV-DJT nur über diese Vorstellung des Vereins im Präsidium, real existierenden Kontakten, ausschließlich über den vorübergehenden Gästestatus sowie die Vorlage geeigneter Prüfungs- und Zuchtbestimmungen möglich ist.

▪ **Norwegen**

Eine DJT-Gruppierung des Norge Terrier Clubs (norwegischer Terrier-Club), welcher für 32 Terrierrassen zuständig ist, hat durch ihren Sprecher, Herr Hans Olav Nordli, mit dem Präsidenten Kontakt aufgenommen.

Man will einen norwegischen Club für Deutsche Jagdterrier gründen, glaubt jedoch unter dem Terrier-Dachverband bleiben zu müssen und nicht selbstständig werden zu können. Herr Nordli wurde am 12.04.2018 von B. Haus zur Prüfung nach dem Schuss, alternativ zur Kontaktaufnahme und Besprechung anlässlich der Dr. Lackner-Prüfung eingeladen. Als Reaktion auf diese Einladung erfolgte nur eine Gegeneinladung.

▪ **Polen**

Mit dem polnischen Jagdterrier-Club für Deutsche Jagdterrier ist 2018 über einen Dolmetscher ein Kontakt entstanden.

Das 2017 mittels Schreibens geäußerte Interesse des IV-DJT an einem Kontakt sowie Die Einladung (für 2017) wurde noch einmal übermittelt; eine Reaktion darauf, gab es leider nicht.

Von dort wurde mitgeteilt, dass in Polen künftig wahrscheinlich keine Prüfungen mehr mit lebendem Wild durchgeführt werden dürfen.

▪ **Finanzen des IV-DJT**

Der Präsident informiert über die Finanzen des IV-DJT

Stand 31.12.2014	15.233,14 €
▪ Stand 31.12.2015	12.613,24 € (internet-Neugestaltung rd. 3.250 €)
▪ Stand 31.12.2016	13.170,11 €
▪ Stand 31.12.2016	13.754,88 €

Entlastungen der Generalsekretärin erfolgten alljährlich durch das Präsidium.

b. Vizepräsident

Vizepräsident Walter Schanda berichtet, dass er vielfach im osteuropäischen Bereich auf Prüfungen und Zuchtschauen aktiv ist.

So kann er u. a. authentisch über die Sachlage in Serbien berichten, wo es hinsichtlich Prüfungen und Zucht divergierende Richtungen gibt.

c. Obmann für das Zuchtwesen

Josef Andritzky berichtet unter anderem über:

- die durchgeführte Erhebung der Voraussetzungen für die Zuchtzulassung in den Mitgliedsvereinen des IV-DJT
- die Problematik der verstärkten Zucht brauner DJT
- die Bedeutung der dunklen Farbe bei der Zucht von braunen DJT sowie den „Schwarzmaskenfaktor“
- die neu aufgetretene Erbkrankheit Myopathie sowie den Plan zur Bekämpfung.

d. Obmann für das Prüfungswesen

Anstelle des nicht anwesenden, scheidenden Obmannes für das Prüfungswesen, Bernd Volzke, gibt **der Präsident** einen kurzer Abriss der Entwicklung im Bereich Prüfungswesen.

Er geht u. a. kurz ein auf die, in Deutschland diskutierte Möglichkeit der fakultativen Prüfung am Bau, die Bedeutung des Stöberns und der Arbeit am Schwarzwild sowie die Zuchtwertschätzung, welche in ungünstiger Weise alle Arbeiten am lebenden Wild im Index für Härte/Passion vereint.

e. Generalsekretärin

Ein Bericht der **Generalsekretärin Iris Duda** entfällt, da der Präsident in Absprache mit ihr, bereits über die Vermögenssituation des IV-DJT informiert hat.

06. Aussprache, Antrag und Abstimmung über die Rechenschaftsberichte des Präsidiums und Entlastung des Präsidiums

Fragen zu den Rechenschaftsberichten des „geschäftsführenden Präsidiums“ werden nicht gestellt. Als Sprecher der Kassenprüfer beantragt Andreas Bieri die Entlastung des Präsidiums für die Wahlperiode von 2015 bis 2018, welche von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt wird.

07. Beratung und Beschlussfassung über ggfls. vorliegende Anträge

a.) Antrag auf Bestätigung des Präsidiumsbeschlusses vom 26.08.2016 in Rohrbach a. d. Ilm (D) über die Änderung der Prüfungsordnung des IV-DJT im Zusammenhang mit dem Antrag bei der FCI zur Anerkennung als CACIT-Prüfung gem. § 6 (5) der Satzung

Bernhard Haus erläutert die damalige Situation bezüglich der notwendigen Änderungen der Prüfungsordnung im Vorfeld der Anerkennung durch die FCI als CACIT-Prüfung (Vielseitigkeitsprüfung, Vergabe des CACIT etc.) sowie die Berechtigung des Präsidiums „in dringenden Fällen Entscheidungen zu treffen, die der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.“

In der Folge erhielt die Prüfungsordnung Gültigkeit mit Datum 01.012.2017.

Einstimmig bestätigt die Mitgliederversammlung die Notwendigkeit und Richtigkeit des seinerzeitigen Präsidiumsbeschlusses.

b.) Antrag auf Änderung von § 3 1. der Satzung, insbesondere Punkt a. u. b.)

Bernhard Haus erläutert die Problematik, die sich aus § 3 (1), insbesondere a. und b. der bestehenden Satzung einerseits sowie folgender Realität ergibt.

- Mehrere Mitgliedsvereine haben keine Souveränität bezüglich des Prüfungs- und Zuchtwesens, sondern sind diesbezüglich vom Kynologischen Dachverband abhängig.
- Die Asociación Española del Deutscher Jagdterrier hat zwar eigene Ordnungen für das Prüfungs- und Zuchtwesen, wurde jedoch gerade aus diesem Grund vom Kynologischen Dachverband ausgeschlossen.

Hieraus ergibt sich, dass diese Vereine gem. der gültigen Satzung nicht ordentliches Mitglied des IV-DJT sein dürften.

aktuelle Fassung:

§ 3 Mitgliedschaft

- (1) Dem IV-DJT können und sollen alle für das jeweilige Land zuständigen, von den kynologischen Dachverbänden anerkannten Vereine für Deutsche Jagdterrier beitreten, die folgende Voraussetzungen erfüllen:
- a. Eintrag im nationalen Vereinsregister oder anderweitiger, glaubhafter Nachweis der Eigenständigkeit und sachlichen Selbständigkeit
 - b. die Mitgliedschaft in der FCI
 - c. die Hinterlegung einer Ordnung für jagdliche Leistungsprüfungen
 - d. die Hinterlegung einer Zuchtordnung auf der Basis des FCI-Rassestandards
 - e. die Hinterlegung statistischer Erhebungen über die wichtigsten Daten des Vereins.

Zwecks Lösung dieser Problematiken hat das Präsidium hat daher in seiner gestrigen Sitzung einstimmig beschlossen, der Mitgliederversammlung eine Änderung der Satzung vorzuschlagen und legt folgende Formulierung als Diskussionsgrundlage vor .

vom Präsidium vorgeschlagene Diskussionsgrundlage einer neuen Fassung:

§ 3 Mitgliedschaft

- (1) Dem IV-DJT können und sollen alle für das jeweilige Land zuständigen, ~~von den kynologischen Dachverbänden anerkannten~~ Vereine für Deutsche Jagdterrier beitreten, die folgende Voraussetzungen erfüllen sollen:
- a. Eintrag im nationalen Vereinsregister oder anderweitiger, glaubhafter Nachweis der Eigenständigkeit und sachlichen Selbständigkeit
 - b. die Mitgliedschaft in der FCI
 - c. die Hinterlegung einer Ordnung für jagdliche Leistungsprüfungen
 - d. die Hinterlegung einer Zuchtordnung auf der Basis des FCI-Rassestandards
 - e. die Hinterlegung statistischer Erhebungen über die wichtigsten Daten des Vereins

Nach Diskussion wird folgende neue Fassung des § 3 (1) der Satzung einstimmig beschlossen.

§ 3 Mitgliedschaft

- (1) Dem IV-DJT können und sollen alle für das jeweilige Land zuständigen Vereine für Deutsche Jagdterrier beitreten, folgende Voraussetzungen erfüllen:
- a.) Eintrag im nationalen Vereinsregister oder anderweitiger glaubhafter Nachweis der Eigenständigkeit und sachlichen Selbständigkeit,
 - b.) die Mitgliedschaft in der FCI,
 - c.) die Hinterlegung einer Ordnung für jagdliche Leistungsprüfungen,
 - d.) die Hinterlegung einer Zuchtordnung auf der Basis des FCI-Rassestandards,
 - e.) die Hinterlegung statistischer Erhebungen über die wichtigsten Daten des Vereins ,
 - f.) **zu a.) und b.) sind in begründeten Fällen Ausnahmen möglich.**

08. Ehrungen des IV-DJT

Präsident B. Haus trägt vor, dass das Präsidium der Mitgliederversammlung folgende Personen als Ehrenmitglied des IV-DJT vorschlägt.

1. Catarina Kjellberg-Knutsson, die amtierende Vizepräsidentin des Tysk Jaktterrier Klubb (Schwedischer Klub für Deutsch Jagdterrier, SCDJT)
2. Ludovit Kicko vom Slovensky klub chovateľov jagdterriérov (Slowakischer Klub für Deutsche Jagdterrier.

Beide waren bereits 1993 bei der Gründungsversammlung des IV-DJT als Vertreter ihres Heimatvereins dabei und sind nahezu immer bei den Veranstaltungen des IV-DJT anwesend.

Beide haben sich um die Rasse Deutscher Jagdterrier und den IV-DJT verdient gemacht.

Einstimmig nimmt die Mitgliederversammlung die Vorschläge des Präsidiums an und wählt die Genannten zu Ehrenmitgliedern des IV-DJT

Präsident B. Haus gratuliert in aller Kürze weil die Würdigung im Rahmen des morgigen Grünen Abends erfolgen wird.

09. satzungsgemäße Neuwahl des Präsidiums

a. Bestimmung eines Wahlleiters

Ehrenpräsident Hans Schindl wird einstimmig von den Delegierten zum Wahlleiter bestimmt.

Alle nominierten Personen sind bereit, zu kandidieren.

Vor jedem Wahlgang lässt der Wahlleiter per Akklamation abstimmen, ob die Wahl offen oder geheim durchgeführt werden soll.

Bei jedem Wahlgang ergibt sich einstimmig, dass offen gewählt werden soll.

Alle Wahlgänge haben ein einstimmig positives Ergebnis. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

b. Wahl Präsident

Wiederwahl von Bernhard Haus

c. Wahl Vizepräsident

Wiederwahl von Walter Schanda

d. Wahl Obmann für das Zuchtwesen

Wiederwahl von Josef Andritzky

e. Wahl Obmann für das Prüfungswesen

Neuwahl von Andreas Bieri, POBm des schweizerischen Clubs für Deutsche Jagdterrier

f. Wahl stellvertretender Obmann für das Zuchtwesen

Wiederwahl von Franz Gruber

g. Wahl stellvertretender Obmann für das Prüfungswesen

Wiederwahl von Johan Sonesson

h. Wahl von zwei Kassenprüfern

Wiederwahl von Damjana Švegelj-Žnidaršič

Neuwahl von Roger Bisig, Präsident des Schweizerischen Clubs für Deutsche Jagdterrier

i. Wahl von 2 Ersatz-Kassenprüfern

Wiederwahl von Manfred Kühne

Neuwahl von Johan Sonesson

j.

10. Verschiedenes, Informationen, Wünsche, Anregungen

Keine Wortmeldungen!

11. Präsident Bernhard Haus beschließt die Mitgliederversammlung um 11:45 Uhr.

Cölbe, den 20.09.2018



Iris P. Duda

(Protokollführer)

Morbach, den 25.09.2018



Bernhard Haus

(Präsident)